

Unser Wunsch ist es, Sie auf diesem schwierigen Weg zu begleiten.

Wichtige Informationen:

Sie befinden sich in der Gemeinde Marienheide, im Oberbergischen Kreis, im Bundesland NORD-RHEIN-WESTFALEN (NRW). Hier können Sie entsprechend der Angaben in Ihrem Ausweis problemlos umher reisen..

Kommunale Dienste:

Im Rathaus der Gemeinde MARIEN-HEIDE kümmert sich das **Sozialamt** um Ihre Angelegenheiten. **Frau Molter** (Telefon: 02264 - 40 44 110) oder **Herr Busch** (Telefon 02264 -40 44 168) sind ihre Kontaktpersonen für:



- die finanzielle Unterstützung, die Sie erhalten,
- die Ihnen zugewiesene Unterkunft,
- Ihre Papiere (Meldebescheinigung etc.) und
- alle organisatorischen und administrativen Fragen.

Ihr Geld wird Ihnen in zwei Raten als Scheck ausgezahlt. Dazu müssen Sie am ersten und dritten Dienstag im Monat zwischen 10.00 und 11.30 Uhr im Rathaus sein. Den Scheck können Sie dann bei der **Kreissparkasse** gegen Bargeld tauschen.

Die Gemeinde MARIENHEIDE übernimmt außerdem die Kosten für Ihre Unterkunft, Wasser, Heizung, Müllabfuhr und Krankenhilfe.

Außerdem können Sie einen „**Oberberg-Pass**“ beantragen, der Sie berechtigt, bei bestimmten Verkaufsstellen einen Preisnachlass zu erhalten sowie den „**Mobil-Pass**“, mit dem Sie günstig Fahrkarten für den Bus kaufen können.

Wenn andere Menschen aus Ihrem Land oder Ihrer Religion in Marienheide wohnen, sind Ihnen Frau

Molter und Herr Busch gerne dabei behilflich, Sie miteinander bekannt zu machen.

Im **AUSLÄNDERAMT** in Gummersbach bekommen Sie Ihren Ausweis (Aufenthaltsgestattung). Er gilt nur bis zu dem angegebenen Datum. Zur weiteren Verlängerung müssen Sie rechtzeitig wieder zum Ausländeramt fahren.

KLEIDERSTELLE:



Die Kleiderkammer ist eine Einrichtung der Caritas, einer gemeinnützigen Organisation der Katholischen Kirche, in der Sie Kleidung und Schuhe bei Ihrem ersten Besuch kostenlos und später zu einem günstigen Preis erhalten können.

Die Oberbergische Tafel:

Diese gemeinnützige Organisation sammelt und verteilt Lebensmittel für Bedürftige. Unter Vorlage Ihres "Oberberg Pass" erhalten Sie dort günstig Lebensmittel.



Öffentlicher Personenverkehr:

Für Fahrten mit BUS und BAHN sind UNBE-DINGT Fahrkarten zu kaufen (direkt beim Busfahrer, an einem Fahrkartenautomaten oder in einem Ticket-Office), da ansonsten STRAFEN von bis zu 60,00 EURO anfallen können!!!

Einzelne Busfahrten sind teuer! 4er-, Wochen- oder Monatskarten sind günstiger. Mit einem „Mobil-Pass“ zahlen Sie noch weniger.

Regionale Fahrpläne finden Sie im Internet:

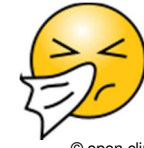
Bus: <http://www.ovaginfo.de/fahrplan.html>

Train: http://www.bahn.de/p_en/view/index.shtml

Schulische Bildung:

Für Ihre Kinder gibt es in Marienheide Kindergärten und Schulen sowie Jugendfreizeiteinrichtungen. Auskunft erteilt Ihnen Frau Molter.

Medizinische Versorgung:



© open clipart

Wenn Sie krank sind, erhalten Sie im Sozialamt einen Krankenschein für einen ARZT (Allgemeinmedizin) oder auch ZAHN-ARZT. Sie können damit einen Arzt in MARIENHEIDE oder auch Gummersbach besuchen.

Bei Bedarf stellt Ihnen der Arzt eine ÜBERWEISUNG zu einem Facharzt aus (Augenarzt, Dermatologe, Orthopäde, Hals-Nasen-Ohrenarzt u. a.).

Beachten Sie: Mittwoch nachmittags sind fast alle Arztpraxen geschlossen.

Es wird von jedem erwartet, vorzugsweise zu den normalen Öffnungszeiten zum Arzt zu gehen.

Außerhalb der Praxis-Öffnungszeiten erreichen Sie einen ärztlichen Notdienst unter der kostenlosen Telefonnummer

116 177

- täglich von 19:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
- mittwochs von 13:00 Uhr bis donnerstags 8:00 Uhr
- freitags von 13.00 Uhr bis montags 8:00 Uhr.

In NOTFÄLLEN, wenn Sie am Abend oder am Wochenende krank werden, können Sie auch die NOTAUFNAHME des Kreiskrankenhauses in Gummersbach aufsuchen.

Apotheken:

Im Zentrum von Marienheide gibt es drei Apotheken. Außerhalb der Öffnungszeiten (Mittwoch und Samstag nachmittags, nachts und an Sonn- und Feiertagen) gibt es einen Apotheken-Notdienst für den Oberbergischen Kreis. Welche Apotheken geöffnet haben erfahren Sie unter der Telefon-Nummer 0800 0022833 sowie im Internet:

<http://www.apotheken.de/Notdienste>.



© open clipart

Notrufnummer:

"112"

Diese Nummer wählen Sie bitte nur, wenn SOFORT ärztliche Hilfe nötig ist. Dann kommt ein Rettungsdienst.



Radio/TV:

In Deutschland muss man für Radio und Fernsehen bezahlen. Solange Sie keine Arbeit haben, kann Ihnen das Sozialamt helfen von dieser Zahlung befreit zu werden. Bitte gehen Sie zum Sozialamt wenn Sie einen Brief vom „Beitragsservice der ARD ZDF und Deutschlandradio“ bekommen.

Kostenloses Internet / Wi-Fi:



Im Ortszentrum, im Bereich der Hauptstraße in der Nähe des Rathauses und vor der katholischen Kirche gibt es kostenloses WLAN.

Im Mehrgenerationenhaus der Caritas steht ein PC mit Internetanschluss zur kostenlosen Nutzung während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Post:

Bitte bewahren Sie unbedingt Ihre Post auf und zeigen Sie sie einer deutschsprachigen Person oder Frau Molter, damit Ihnen geholfen werden kann, wenn etwas zu tun ist.

Arbeiten:

Viele von Ihnen möchten gerne arbeiten und Geld verdienen. Grundsätzlich müssen Sie zunächst 3 Monate warten, dann können Sie sich um einen Arbeitsplatz bewerben. Allerdings sind Ihre Chancen nur sehr gering, wenn Sie nicht gut Deutsch lesen und sprechen können. Als Asylbewerber benötigen Sie zur Arbeitsaufnahme die vorherige Genehmigung der Ausländerbehörde sowie in den ersten 15 Monaten Ihres Aufenthalts in Deutschland die Zustimmung der Agentur für Arbeit.

Hilfreich ist es, wenn Sie Dokumente (Zeugnisse / Diplome) über Ihre Ausbildung und Ihren Beruf mitbringen können. Inwieweit Ihre Abschlüsse in Deutschland anerkannt werden, kann nur im Einzelfall geprüft werden.

Sport/Freizeit:

Es gibt ein reichhaltiges Angebot von Vereinen zu sportlichen und sonstigen Freizeitaktivitäten: Fußball, Volleyball, Judo; Schach etc. Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Molter.

Deutschkurse:

Sie sollten so schnell wie möglich die deutsche Sprache erlernen! Damit erleichtern Sie Ihr Leben in Deutschland und haben eher die Chance, einen Arbeitsplatz zu finden. Bis zur Entscheidung über Ihren Asylantrag kann viel Zeit vergehen. Diese lange Zeit, die oft nicht nur belastend ist, sondern



auch zu Langeweile führt, sollten Sie nutzen, um die Sprache dieses Landes zu erlernen.

Es gibt für Sie die Möglichkeit, an Sprachkursen teilzunehmen, die

von Mitbürgern aus Marienheide für Sie durchgeführt werden. Sie finden regelmäßig statt und die Teilnahme daran ist kostenlos.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Das Team der ehrenamtlichen Organisatoren von Deutschkursen für Asylbewerber in Marienheide

Anlagen:

- Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten
- Ortsplan von Marienheide
- Stadtplan Gummersbach
- OVAG-Busfahrplan
- Fahrplan RB25 (Marienheide – Köln)

v.i.S.d.P.:

Klaus-Ulrich Nieder, Schloßstraße 3, 51709 Marienheide

Willkommen

in

Liebe(r)

viele von Ihnen sind auf einem gefährvollen Weg aus Ihrer Heimat zu uns nach Deutschland in die Gemeinde Marienheide gekommen. Sie sind fremd in unserer Gemeinde, in unserem Land und in unserer Kultur. Sie verstehen unsere Sprache bisher kaum oder gar nicht. Viele von Ihnen haben ihre Familien und Freunde in ihrer Heimat zurückgelassen.

Das alles ist sehr schwer für Sie.

Wir Menschen aus der Gemeinde Marienheide möchten Sie ganz herzlich begrüßen und Ihnen während Ihres Aufenthalts bei uns behilflich sein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung im Rathaus kümmern sich in erster Linie um Ihre Unterbringung, Ihre materiellen, sozialen und finanziellen Bedürfnisse sowie um die schulische Bildung Ihrer Kinder.

Die Ausländerbehörde in Gummersbach ist vor allem für Ihre aufenthaltsrechtlichen Belange zuständig. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entscheidet über Ihren Asylantrag.

Außerdem haben sich in unserer Gemeinde einige Menschen ehrenamtlich zusammengefunden, die Ihnen helfen wollen:

- sich in unserer Gemeinde auszukennen,
- unsere Sprache zu erlernen,
- unser Land, seine Bevölkerung und Lebensweise kennenzulernen und zu verstehen,
- in diesem Land ein neues Zuhause zu finden.



© open clipart